

* * * Nachrichtlich diene hiermit, daß die Stelle eines Buchhalters und Correspondenten, Tageblatt Nr. 83, besetzt ist. Leipzig, den 5. April 1834. Wilhelm Besser.

Gesuch. Ein junger rüstiger Mensch von 22 Jahren sucht einen Meßdienst als Markthelfer, und ist zu erfragen in der Reichstraße Nr. 544, eine Treppe hoch.



In Connewitz ist ein ganzes Haus mit Garten, bestehend aus 10 Stuben, einem Saale nebst den übrigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Meubles, auch Stallung für zwei Pferde und Wagenremise, den Sommer über, so wie auch jährlich zu vermieten.

Nach besondern Bedingungen ist das Grundstück auch zu verkaufen. Das Nähere in dem dazu beauftragten Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Meßvermietung. Zwei Stuben mit Schlafbehältniß sind für diese Messe, einzeln oder zusammen, in der ersten Etage, Fleischergasse Nr. 227, zu vermieten bei G. W. Mannteufel.

Vermietung. Eine gut ausmeublierte Stube nebst Alkoven, 2 Treppen hoch vorn heraus, ist für nächste und künftige Messe zu vermieten; auch kann noch eine Stube dazu abgelassen werden, und dasselbe im Böttchergäßchen Nr. 439 zu erfragen.

Zu vermieten sind für diese Ostermesse im Eckhause vom Brühl und der Hainstraße Nr. 355, in der dritten Etage, zwei ausmeublierte Stuben, wovon die eine mit Kammer.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer, eine Treppe hoch, die sich auch gut für einen Buchhändler eignet. Wo? erfährt man auf dem neuen Neumarkt Nr. 631 parterre.

Zu vermieten ist ein Meßlogis, bestehend aus Stube und Kammer, parterre vorn heraus, auf dem Thomaskirchhofe Nr. 98.

Kollwagen und Schleifen

sind fortwährend zu vermieten in der weißen Taube.

Ergebenste Einladung.

Heute, den 7. d. M., kann ich meine geehrten Gäste und Gönner mit warmen Speisen, als Karpfen und dergleichen, so wie auch mit gutem böhmischer Felsenkeller Lager- und andern Bieren, bestens bedienen und bitte um gütigen Besuch. Wable, vorderes Brandvorwerk.

Einladung. Heute, den 7. April, Schweinsknocheln, auch echte feinste Gose, die ich vorzugsweise empfehle, und mir zahlreicher Besuch sehr ehrenvoll ist. Tanzmusik findet ebenfalls statt. Luttrisch. Lindners Ruhe.

Verloren. Eine Knabenmütze von braunem Tuch mit Schild ist vor dem Petersthore verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige bei Hrn. Tischler Roth, Petersstraße Nr. 80, gegen Dank und kleine Vergütung abzugeben.

Dankagung. Deyntlichen Dank der Mutter des Herrn Meubleur Schulze für die uneigennützigige Zurückgabe des gestern verlorenen Ducaten. Den 4. April 1834. T. B. St.

Thorzettel vom 6. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Hr. Amtm. Bachmann, nebst Familie, v. Wermisdorf, in Nr. 319.

Hr. Adv. Richter, nebst Ebnen, v. hier, v. Dresden zurück.

Hr. Kfm. Jenny, v. Buchholz, im w. Adler.

Hr. Edlmanner Spiß, v. Elberfeld, in Nr. 543.

Hrn. Kfl. Middleton und Thomlinson, aus England, im Hotel de Saxe.

Hr. Kfl. Theodor u. Stantsu, v. Kronstadt, u. Hr. Kfm. Wartha, v. Bucharest, in Stegers Hause.

Auf der Frankfurter Gilpost: Hr. Hauptm. Reigmann und Hr. Licut. Gotstein, in preuß. Diensten, v. Frankf. a/D., pass. durch, u. Hr. Kfm. Dietrich, v. Berlin, im H. de Pol.

Salle'sches Thor.

Hr. Kammerath Branitz, v. Rötzen, bei D. Kobrusch.

Hr. Kfm. Schnobel, v. Buchholz, und Hr. Edlmanns Schumann, v. Steinthal, im Hotel de Pologne.

Hr. Edlsm. Förster, v. Hamburg, bei Thomas.

Hr. Kfl. Müllingen u. Barreaves, v. Hamburg, bei Gröllinger u. in Nr. 410.

Hrn. Edlmanns Arnheim, Harnas u. Ehrenbaum, von Braunschweig u. Berlin, in Nr. 415.

Auf der Hamburger Gilpost, um 4 Uhr: Hr. Kfl. Sohn u. Arnold, v. Zehnig u. Dessau, unbest., Hr. Kfl. Drucker

u. Braune, v. Magdeburg, bei Adv. Hofmann u. pass. d., Hr. Amtm. Meißner, v. Kernburg, u. Hr. Kfm. Meyer,

v. Hamburg, im Hotel de Pol., Hr. Fabr. Schlesinger, v. Berlin, in Nr. 10, Hr. Commis Ehrhardt, v. Braun-

schweig, im Hotel de Bav., u. Hr. Ries, v. Hüll, bei Pohlenz.

Auf der Braunschweiger Post, 1/5 Uhr: Hr. Edlsm. Leibner, v. Bernburg, in Nr. 702, Hr. Commis Wieseler, v. Potsdam, in Nr. 5, u. Hr. Edlsm. Rothenstein, v. Hamburg, unbestimmt.

Kantäcker Thor.

Hr. Fabr. Köhlin, v. Eßbach, im Hotel de Saxe.

Hr. Kondrath v. Richenberg, v. Liebenwerda, im deutschen Hause.